

Impulskontrolle – Vertiefung: Fallarbeit und Interventionen

Beschreibung

Vertiefung der Fortbildung Impulskontrolle mit dem Schwerpunkt der praktischen Anwendung. Anhand von Fallbeispielen (gerne mitbringen) und kollegialem Austausch wollen wir Handlungsmöglichkeiten für den päd. Alltag erarbeiten. Im Fokus stehen der Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen exekutiver Funktionen bei ADHS, Autismus und Traumafolgestörungen sowie die Entwicklung alltagsnaher Förderstrategien.

Inhalte

- Analyse und Einordnung herausfordernder Verhaltensweisen anhand von Fallbeispielen
- Erarbeitung konkreter Handlungsstrategien für Akutsituationen (Co-Regulation, Deeskalation, Beziehungsgestaltung)
- Entwicklung alltagsnaher Fördermöglichkeiten/Übungen zum langfristigen Aufbau exekutiver Funktionen
- Reflexion eigener Praxisfälle sowie kollegialer Austausch und gemeinsame Lösungsentwicklung

Ziele

Vertiefung von Wissen, Analyse und Einordnung herausfordernder Situationen in diesem Themenbereich. Erweiterung des Methodenrepertoires zur Emotionsregulation, Reflexion pädagogischen Handelns und Praxistransfer anhand von Fallbesprechungen/Austausch.

Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg sowie pädagogische Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger, die bereits die Fortbildung "Impulskontrolle" besucht haben.

Termin und Ort

Montag, 12. April 2027, 9 - 13 Uhr

Die Veranstaltung findet digital statt.

Vorläufige Plätze

16

Format

Fortbildung, Online, 1 halber Tag

Referent/-in

Karina Gürtler-Ionescu, Sozialpädagogin (M.A.), Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Traumatherapeutin

Kosten

42,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Montag, 01. März 2027